

1. Was ist hinsichtlich der Leistung des Versicherers zu beachten?

- a. Wann verjähren Ansprüche auf Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung? Gibt es neben den einzelnen Leistungsansprüchen ein „Stammrecht“, das verjähren kann?
- b. Wie wird die Verjährung gehemmt?
- c. Was ist hinsichtlich der Leistungsdauer zu beachten?

2. Wann und unter welchen Voraussetzungen kann der Versicherer bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht durch den Versicherungsnehmer seine Rechte ausüben?

- a. Was ist hinsichtlich des Textformerfordernisses der Gefahrfragen und der Belehrung zu beachten? Bedarf es einer Konkretisierung der Gefahrfragen oder genügen sog. Globalfragen?
- b. Gibt es eine spontane Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers hinsichtlich nicht abgefragter Gefahrumstände und unter welchen Voraussetzungen kommt eine solche in Betracht?
- c. Wie konkretisiert die aktuelle Rechtsprechung die Anforderungen an die formale wie inhaltliche Fassung der gebotenen Belehrung?
- d. Wann wird die Arglist des Versicherungsmaklers dem Versicherungsnehmer zugerechnet?

3. Auf welche Tätigkeit ist für den Versicherungsfall abzustellen?

- a. Was ist der versicherte Beruf? Was ist prozessual zu beachten?
- b. Welche Konsequenzen haben Berufswechsel? Wann liegt ein leitensbedingter Berufswechsel vor?

4. Gibt es „ungeschriebene Obliegenheiten“ des Versicherungsnehmers?

5. Was ist bedingungsgemäße Berufsunfähigkeit?

- a. Was gilt bei teilweiser Berufsunfähigkeit?
- b. Welche Bedeutung hat die vermutete Berufsunfähigkeit?
- c. Wann ist die Berufsunfähigkeit in versicherter Zeit eingetreten?

6. Welche Anforderungen sind an die Verweisung zu stellen?

- a. Wie und wann muss ein Versicherer einen Verweisungsberuf konkretisieren?
- b. Nach welchen Kriterien ist zu beurteilen, ob der Verweisungsberuf der Lebensstellung der versicherten Person entspricht? Unter welchen Voraussetzungen ist der Ursprungsverdienst auf den Vergleichszeitpunkt fiktiv fortzuschreiben?
- c. Kann ein geringerer Verdienst im Verweisungsberuf kompensiert werden?
- d. Was gilt bei Teilzeitbeschäftigung oder Befristung der Vergleichstätigkeit?
- e. Unter welchen Voraussetzungen kann der Versicherer den Versicherten im Nachprüfungsverfahren auf einen bereits im Zeitpunkt des Anerkennnisses ausgeübten Beruf verweisen?

7. Was sind die Voraussetzungen eines befristeten Anerkennnisses? Sind rückwirkende Anerkennnisse zulässig?

8. Was ist bei außervertraglichen Vereinbarungen zu beachten?

9. Was sind die Voraussetzungen einer erfolgreichen Nachprüfung?

10. Prozessuale Fragen